

351

130

Wanderbuch

Messian. nos. Jernumlung.
für den *Müllengapflon*

Ernst Alexander Constantin
Pfecher
aus Merseburg

Nach Vorschrift der Königl. Sächs. Mandate
vom 7. December 1810. Cap. III. §. 3., vom
25. Januar 1825. §. §. 8 und 9. und 26.
September 1826.

*Nach Aufseher der Sublime
Lage des Aufseher von den
Militärpflichten und gültig
fürs Ausland. Nr. 5*

~~~~~

Dieses Wanderbuch enthält vier und sechzig  
paginirte Seiten.

---

D r e s d e n.





## Erinnerung.

In Gemäßheit der Königl. Sächf. Mandate vom 7. December 1810, 25. Januar 1825 und 26. September 1826 soll jeder in den Königl. Landen wandernde Diener oder Gesell nach folgenden Vorschriften sich achten.

Es soll ein Jeder

- 1) sich alles zweckwidrigen Umherziehens, und besonders des Bettelns, enthalten;
- 2) mit demjenigen, was er aus den Innungs- oder öffentlichen Cassen als Zehrpfennig (Geschenk) erhalten wird, sich begnügen;
- 3) seine Reise nur auf solche Orte richten, wo sich Herren oder Meister seiner Kunst oder Profession befinden;
- 4) sich an einem Orte, wo er keine Arbeit erhält; nicht über 24 Stunden, ohne besondere obrigkeitliche Erlaubniß verweilen; und
- 5) wenn er sich weiter begiebt, nicht nur den nächsten Ort, wohin er zu wandern ge-





denkt, sondern auch, wenn er nicht in Arbeit gekommen, ob er am Orte Arbeit gefunden, oder nicht, und warum er solche erstern Falls nicht angenommen, durch die Ortspolizeibehörde in dem Wanderbuche sich anmerken lassen.

6) Das Geschenk ist einem Gesellen, der ohne die vorstehend unter 5. vorgeschriebene Bescheinigung eingewandert, ganz zu verweigern, in keinem Falle aber, bei Vermeidung eines neuen Schocks Strafe, vor beschehener Visirung seines, bei dem Eintreffen ihm abzufordernden, und bis dahin bei der Obrigkeit aufzubewahrenden, Wanderbuchs zu verabreichen.

7) Nach dessen Erfolg soll der Gesell den Ort sogleich verlassen, und wenn er, ohne hierzu ausdrückliche im Wanderbuche bemerkte Erlaubniß, eine Nacht länger daselbst verweilt, mit achttägiger Gefängnißstrafe belegt werden.

8) Jeder Gesell, der, nach Ausweis seines Wanderbuchs, vier Wochen lang, ohne gearbeitet zu haben, in hiesigen Landen umhergezogen ist, oder sich auf Nebenwegen betreten

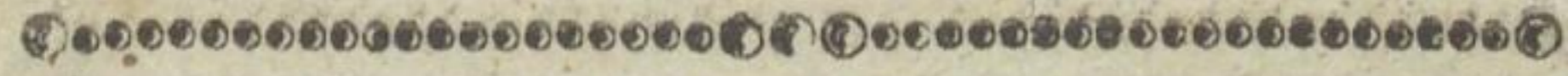


läßt, auch sich in beiden Fällen nicht genügend zu rechtfertigen vermag, soll als Wagonbond angesehen, und in den Kreislanden, dafern er ein Ausländer ist, mittelst Schubes über die Gränze gebracht, ist er aber ein Inländer, nach Vorschrift des Mandats vom 9. Juni 1803 §. 9 bis 13, in das Land-Arbeitshaus zu Golditz geschafft werden. Von hier ist derselbe nach verbüßter Correctionszeit in seine Heimath zu weisen, woselbst ihm ein neues Wanderbuch in keinem Falle vor Ablauf eines Jahres, nach Befinden aber gar nicht wieder ausgestellt werden soll. — In der Oberlausitz ist mit solchen Handwerksgefallen nach Vorschrift der Regulative vom 24. Januar 1787 das Verfahren wider Landstreicher und auswärtige Bettler betreffend, und vom 21. September 1809, die zu Erhaltung der öffentlichen Sicherheit zu ergreifenden Maasregeln betreffend, zu verfahren.

9) Ausländern, welche das 40ste Lebensjahr bereits erreicht haben, ist das Wandern im Königreiche Sachsen verboten.

10) Wem sein Wanderbuch auf irgend





eine Weise abhanden gekommen ist, der hat  
 solches bei der nächsten Obrigkeit, nachdem  
 er diesen Mangel wahrgenommen, oder, bei  
 geringer Entfernung, der Obrigkeit des Orts,  
 wo solches zuletzt visirt worden, anzuzeigen,  
 welche sodann, oder, wenn sie selbst diesen  
 Mangel bemerkt hat, den dießfalligen gesetz-  
 lichen Vorschriften gemäß, nach Befinden,  
 eine neue Legitimation ertheilen, oder sonst  
 das Erforderliche veranstalten wird.

*Legitimations-Handbuchs  
 des Königl. Ministeriums der  
 christl. Religionen  
 und der geistl. Schulen  
 zu  
 Dresden 1785*







Bezeichnung des Inhabers.

Vorname: Ernst Alexander Constantin

Burname: Becher

~~Stand:~~ Wappen, Wapens Grimma

Profession: Keller, not. Spinnburg

Geburtsort: Postamt Blankenburg

aus Mansfelden

Geburtsjahr: 1813 d. 3. April.

Statur: junger Mann fünf Fuß zwei Zoll

Haare: brünett blond

Stirn: gerade nicht

Augenbraunen: brünett

Augen: blau

Nase: gerade

Mund: gerade

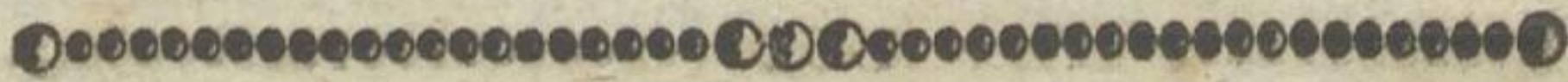
~~Bart:~~

Kinn: gerade

Gesicht: gerade



( 7 )



Gesichtsfarbe: *rosenroth*

Besondere Kennzeichen: *Keiner*

*zweifeln. Neben  
und um 2" u 3" Linien der linken  
Augen, u. mehrere bläuliche im  
Gesicht.*

Eigenhändige Namensunterschrift des Rei-  
senden:

*Conrad Lehmann Hauptmann*

*Leipzig*  
Inhaber dieses Wanderbuchs ist *Lehmann*

*geboren am 1. Februar d. d.  
Leipzig, am 31. Octbr. 1831.  
ist Mithin vorgefertigt*

### Anmerkung:

Wenn einem Militairpflichtigen das Wan-  
dern gestattet wird, so ist hier zugleich die  
in dem Mandate vom 5. November 1827  
§. 67 vorgeschriebene Bedeutung auszudrücken.



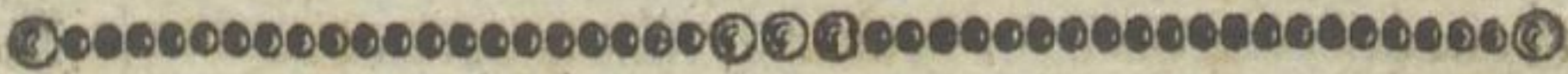




Joseph Ludwig bei dem Junken  
 der Hauptstadt. Die Stenografie  
 zu erlernen, M. D. Christian  
 Tauschmann, Director, erlangt,  
 und, ist am 31. Octbr. 1831. bei,  
 und zum Gesellen angenommen  
 worden, seitdem bis zum 12.  
 dieses Monats bei seinem Lehr-  
 meister in Arbeit geblieben  
 und sich diese Zeit über  
 recht bestrungen.

Die Zeit seiner ist ihm  
 gegeben und liegt ihm  
 anfangs nicht und er hat  
 zu glück erlernen können,  
 er mag das Fach erlernen  
 12 Mon. d. M. D. bis jetzt er  
 er selbst sein in Genuß





jetzt beschafften Auktoren  
 missgeschickten (willy ihm nicht)  
 ganzlich weg in das Land  
 bich, so wie die den ihm ganz  
 wünschste polen dinst zum  
 Landman im Auktoren  
 das selbigen woffel. Nicht was  
 so wünschstigen.

Wladimir, den 28. Mai  
 1832.

Gegenwärtig Dominum woffel.



*Handwritten signature*

Inserben für polen dinst  
 fultun, lieb zum

1<sup>o</sup> Febr. 1833.

in dem Land zu wünschstigen





und wird in Westphalen. Infolge  
des Luth, möglicherweise sich befinden  
mancher jener Zeitpunkte und  
seltener wird, natürlich, ist für  
sich auf zu vermeiden. Man ist  
nicht ohne Ursache zu sein.

Out Leipzig

Grimma, 28. May  
32



an Herrn

Liban. a. Glat.

bei dem Buchhändler  
Joseph Christian Kroll, Krieger  
in Hameln, am 30. May

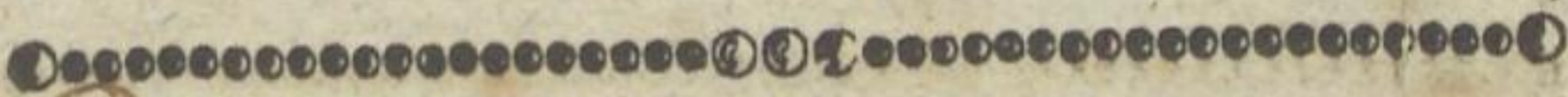
1832.  
Jos. Carl August Richter



Christen mit Befehl in  
Halle d. 4. Juli. 1832.

Krietsch





Mühle zu Seegeritz am 1./6. 32

Carl Bohn

aus Seegeritz

am 4. Juni

1832

Seegeritz Seegeritz

No 1069

Seegeritz Seegeritz

Seegeritz Seegeritz  
Halle

Seegeritz Seegeritz

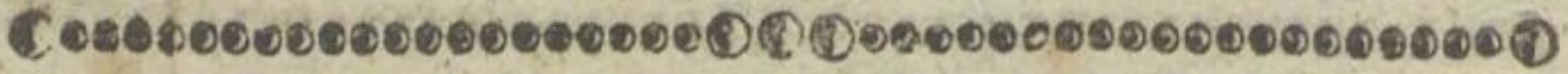
Seegeritz

Seegeritz

Seegeritz







Überreicht  
von  
Eduard Muebber  
am 8ten Junij 1832

Die  
Kunsthistorische Gesellschaft  
in Leipzig  
hat  
den  
Herrn  
Eduard Muebber  
zum  
Mitgliede  
gewählt  
am  
2ten  
Juli  
1832.

Obige  
Mitgliedschaft  
ist  
für  
die  
Kunsthistorische  
Gesellschaft  
in  
Leipzig  
am  
2ten  
Juli  
1832.





.....  
Herrn, Giltig nach Witten, ohne  
Lohn, wozu nachher in nichter  
Lohn, für die Mägen

Merseburg den 4. Juli 1832

Königliche Kommission

J. L.  
Reinhold



Giltig nach Beudberg  
Herrn, wozu nachher in nichter  
Lohn, für die Mägen  
den 6. July 1832

Im Auftrag  
Reinhold





( 14 )



Gustav Egelin,  
Lombardengasse 14, 19. Juli 1832,



Moskau

N<sup>o</sup> 817. Nach Empfangen  
Egelins Briefes vom 13. Juli 1832.

M. Schlegel  
Kette





Am 1441 hat man  
Sangerhausen.

Außerleben gefund. A.  
von 24 July 1832



No 3146

Gut am 1441  
Sangerhausen gefund  
am 14 July 1832



von Magistrat  
P. J. Hartmann





.....  
 Insulben hat sich in arbeits gestalt  
 und sein. Stollman sich. Kothu  
 auch wie gesunden Gut  
 Schindler bei Cressenst  
 den 28 Januar 1833  
 Aachen-Flays & Delizri Küster



Insulben hat sich mit  
 unzulässiger Handlung zu  
 lassen und sich in Arbeit bleiben  
 zu lassen, bis zum

16. März d. J.

an maligen Tage nur sich  
 selbst sein zu unzulässigen  
 Unternehmung stellen muss.

Grimm den 31. Jan. 1833.

Wit Hartmann





Ansatz nach einem gerichtlichen  
Verfahren die in dem  
Jahre bei Kreisgericht  
14 März 1833 Ludwig  
L. Otto Diefen



Inschriftlich ist hier  
zum angeführten Datum  
prüfung geschehen ist und  
keine besondere von der  
Militärpflicht freigegeben  
sein worden, und nicht nur  
nach Querfurt

gezeichnet den 17. März  
1833.



D. O. H. H. H.







Ausfertigung vom Magistrat  
 der Stadt Naumburg für die  
 gute Bedienung von 18 Juli  
 1835 bis Ende 1835 in Aufge-  
 gabe des Hrn. Ratsherrn  
 Subst. Erz. Rath Schönlank  
 Dr. v. d. Hagen am 31 October  
 1835 Lauchringhauer Otho  
 Richter.



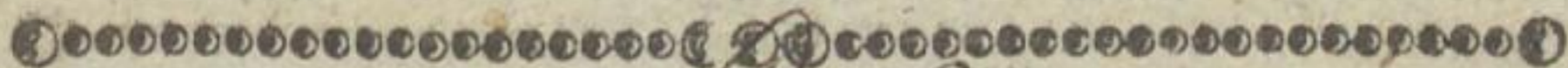
Ausfertigung vom Hrn. Ratsherrn  
 Subst. Erz. Rath Schönlank  
 und zwar in der Auftrags-  
 gabe des Hrn. Ratsherrn  
 Subst. Erz. Rath Schönlank  
 am 31 October 1835.

Lauchringhauer Otho  
 Richter





( 19 )



No. 6828.

Stilling von Jena  
in zumeist ungenau.

Hannover d. 25. Novbr 1833



Wachungstaus  
J. A. S. W. A. C.

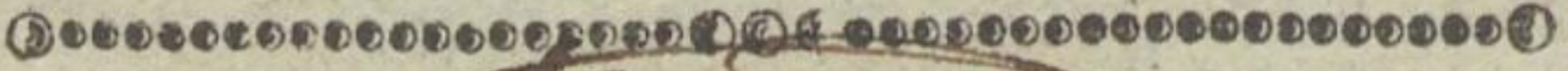
Ausgabe. Ich bin mit Lust  
y. aktua Publizieren wieder

auszu sein aufgegeben  
y. Mischen zu Sabatthyan  
d. 27. Decr 1833

Lehrer aus dem Klavier







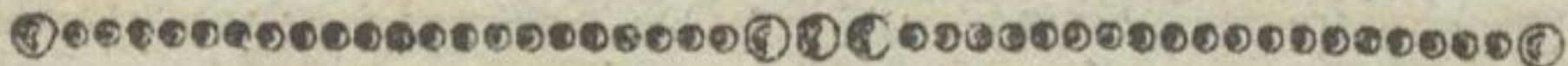
N. 3050

Kaufbar hat kuffig für  
 Wauerkay aus neu En,  
 sondu, auf abnu man  
 Primortprisa, nifina  
 zu lasten: auf den isen vor  
 grossenbun Rouben in ga,  
 suttan frist, besten ab  
 grossen zu seldern. Ein  
 gross aus Gera, in Ime  
 Cozon... 3. Mr. 33  
 Tagg. 1. Holz. Roue:



Handwritten signature or name in cursive script.





Paris: Gewa  
in Dec 1833

Walt

besitzt Ruinsuyle

Unvermachtet Eschwege 9<sup>te</sup>

September 1833



Elberfeld

1833

Gelbige auf Chwenthan  
Ludwig von Czerny

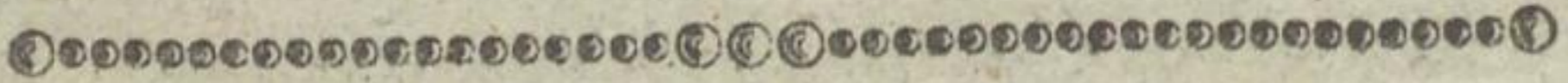


Wetzlar 1833

Chw. Czerny

Wetzlar





Zusatz diebst ist für 3 Wochen  
in Arbeit gesetzt und hat sich  
gut betragen Greitzsch den  
2ten Jänner 1834.



G. Lötter Amtl. Diener

Abwesende bei Jagen  
den 7ten Jan. 1834.

J. Sautinger

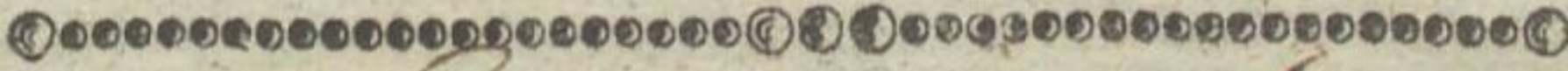
Herrn J. Sautinger  
Abwesende bei Jagen  
den 7ten Jan. 1834.

Die Jägermeister des

Jermany  
Jagd.







Egidius von Leipzig  
nach Frankfurt am Main  
verf. d. Leipziger Commission  
etc.

Frankfurt d. 17. 1834



Dr. Rath.

Post nach Grimsa  
nach zweitägiger Aus  
sicht

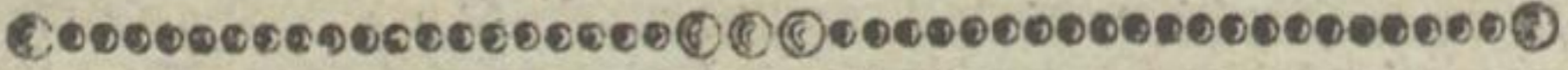
Leipzig den 18. Jan:  
1834.

Rechnungsbuch





( 24 )



377

Blank. Försnit. In  
haben sich sich bis  
sich auf.



Grimma 18. 2. 34.

Blank. Försnit.

No. 117

Blank. Försnit. In 2. März  
Dresden den 27. 2. 1834

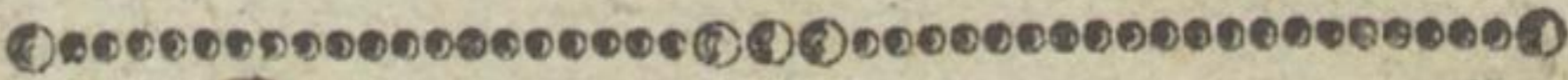


Blank. Försnit. In 2. März  
für Magd. Försnit.  
Blank. Försnit.

Blank. Försnit. In 2. März  
den 8. März. 1834

Blank. Försnit.





Prod. Jestrup d. 25. Jun. 1834



d. Leipzig

Gut nach Witten  
Cumburg d. 1/3. März 1834



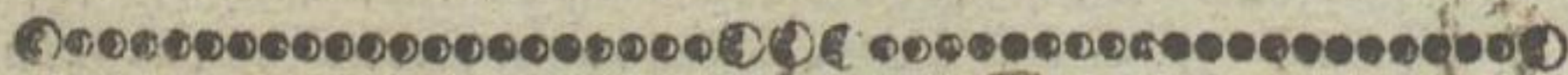
Leipzig

Gut nach Vöckwitz  
Cumburg d. 3. Tag  
Witten d. 1/3. 34.



Leipzig  
J. A. Lohse





Insubon hat sich seit dem  
Jahre 1831 in fünfzig M<sup>o</sup>ll  
bei welcher Gelegenheit  
gelte. Holleben  
den 11<sup>ten</sup> März 1834.



Im Falle  
Jus.

N<sup>o</sup>: 378.

Gültig nach Lützen brenn  
zwei T<sup>o</sup>nen.

Lehrer d. 11<sup>ten</sup> 1834.

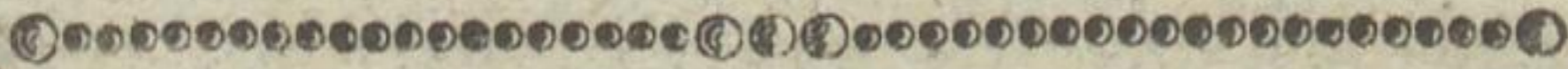
Galtig. Amt.



2. d.  
Hesse







Erhalten sind fünf in feinsten Briefen mit  
guten Leistungen vom 15 bis 17 März aufgefalte  
unbefestigte

Leipzig den 17 März 1834

J. G. Schindler  
Am Hofe

Nr. 212.



Produziert und gut  
gelesen und

von dem Hofbibliothekar  
Dr. Johann August Schindler  
am 24 April 1835 für den  
Bibliothekswesen  
in Leipzig zum 5. Thlr.  
beigegeben.

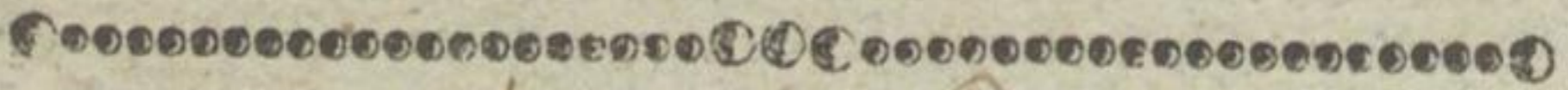
Leipzig den 20 März 1834

Wagner

Handwritten signature







Knodenent hat ein Jahr  
sich in Arbeit ge-  
wandert und sich sehr  
gut geföhrt.

Am 22. März  
1835.

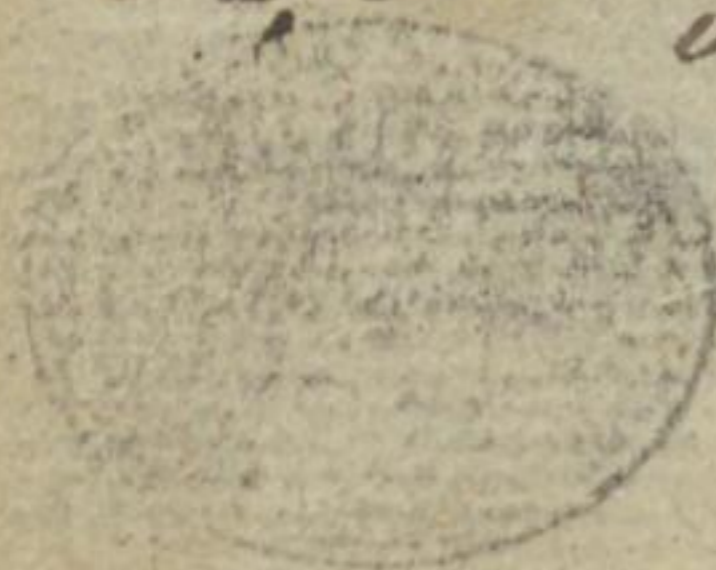


In Vertretung  
König.

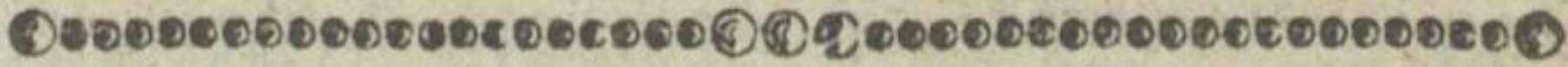
Zugaben desselben Wandrauges  
hat sich mit Obriqkeit  
Schreibnis von 23<sup>ten</sup> bis zum  
30<sup>ten</sup> März bei seinem Freunde  
ausgehalten, und sich wohl  
behalt.

Balditz den 30<sup>ten</sup> März 1835

Freidanz Müller Jöhning  
Priegler







No. 1468. Post nach München  
vom 3. Tag.

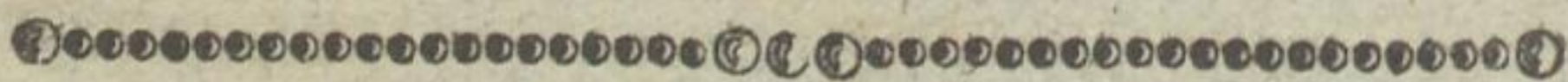
München, den 3. Apr. 1835.

Herrn Minister  
zu München

Ich habe die Ehre, Ihnen  
hiermit zu schreiben, dass  
die von mir gefertigten  
3 Bände der Geschichte  
in vorliegender Ordnung  
gemäß Brief vom







Gesehen dieses ist in feinsten  
Mäßen überaus gut!

Meißen d. 8. <sup>ten</sup> April 1830  
Stelle, Meissen



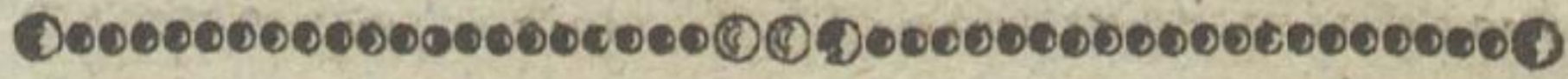
Umschlag 10. 35  
Nachzügler ad. Lat.  
und Naturgeschichte  
Meissen d. 8.

Gesehen dieses ist von  
H. J. M. bei dem 23. April  
allhier in der Oberstadt  
gefolgt, und hat gut bezeugt

Freienstadt d. 23. April  
1830. Meissen Zwickau







Jahres dieses, seit dem 24ten 28ten  
 April in der Mühle allhier als auch  
 gefälte gefälte und sich gut bezeugen,  
 als hat Ruder Caplan am 28ten April 1830  
 in öffentlicher Sitzung  
 beschieden



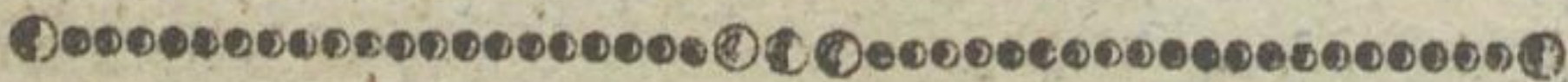
Jahres dieses wird  
 sich vom 28ten April bis  
 zum 15ten May allhier beza  
 hren und sich gut bezeugen  
 bezeugen auf.



Leimbach am 5ten May  
 1833  
 H. J. J.  
 Z. J. J.







Inserat von Obis  
zum 18ten d. M. in  
französischer Sprache als  
Gedichte, Gedichte und  
Fassungen des wahren  
Glaubens.



Gedichte d. 18. März  
1835

Mündliche Probe

Neuf Wurzeln  
Luzern 21/5/35.

Neuf Wurzeln

Neuf Wurzeln

Neuf Wurzeln 25/5/35.

Neuf Wurzeln







Leipzig Meissen  
Viertel, vom 26/5 35  
Lange, Stadtmarkt.



209 3/4



ungetradet  
Mittelmeeres 1/5.  
1835. Infanterie

Hänig: Wammig  
bis Ende  
am 6. Juni. 1835

585 Willig.

Post bisoffen.

Ende vom 10. Juni 1835.



folgendes  
[Signature]





Leipzig den 10. Juny  
1835. Voigt.

an den die hier gültig  
auf Bücherverkauf  
den 10 Juny 1835.



Fußgelehrten  
Lehrerbund

Leipzig den 19 Juny 1835



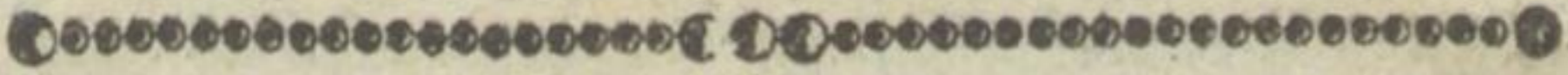
Dr. Meißner  
No: 1523.

Gültig auf Zettel.  
Lehrerbund d. 10 Juny 1833  
von Rudolph.





( 35 )



Taubentierm postiert  
d. 17<sup>ten</sup> Juny 1835.

Muz Löbau  
gestan, d. 19. Juny 35.  
Fulizy Inyuzh.



Nr. 950

Gültig auf Bayern  
Löbau d. 21. Juni 1835



Fulizy Bureau





.....  
Gut noch Hoyerswerda,  
Es fand nicht statt,  
Quittung am 13. Juni 1875.



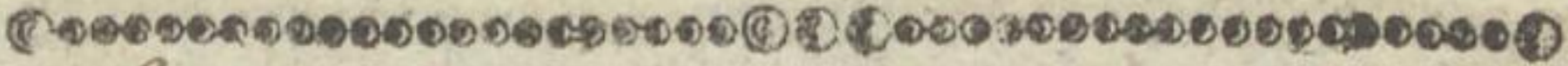
Polizey-Bureau

no. 263. nun  
Anmeldung. No  
547. Hinfonere  
.....  
Angekommen 3  
25.6.75.





(37)



N<sup>o</sup>. 545. Jammfoll fünf Tugen  
auf Berlin mit dem Namen  
für die fünf Tugend 3 Tugen  
fünf selb. unzufullten fuch  
mit die Tugendung und die  
nalenicht fünf unzufullten.

Spremburg d. 29. Juny 1835.

Im Auftrag des

Her. Burg





1835

Vorgezeigt u. eingetragen Abschn.

N<sup>o</sup> 46/2. und gültig in vier Tagen

aus Frankfurt a. M.

Berlin, den 10ten Juli 1835

Präsident des Bezirks-Präsidiums

Abtheilung

*[Handwritten signature]*



N<sup>o</sup> 5214

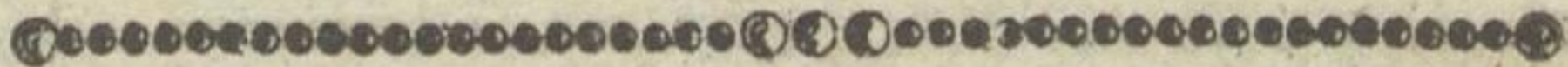
GÜLTIG NACH  
FRANKFURT a. M.  
IHR MAGISTRAT.

Böfen & Lungen  
10 July 1835

*[Handwritten signature]*







N<sup>o</sup>. 2933.

quibus quibus (Antritt) in  
die Grunau /: wegen Arbeit  
Lohnzeit /: grüßte mir  
Gracht, Jullichau, Croßsa  
nach Spremberg; in Anst.  
8. gese. Tagen.

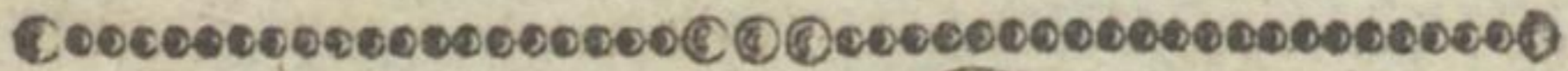
Pörs am Grauzist in Juli  
1835.

König Polzi: Dorc. Form.

Die  
grüßte  
Kor







N<sup>o</sup> 101. Auf Dresden,  
wurde mir die folgende  
Kopie des Auftrags  
vorgelesen, vom 7. Aug. 1835.

Im Auftrag des  
Herrn v. ...



855

Auf Grimma  
für die ...  
...  
1835. ...

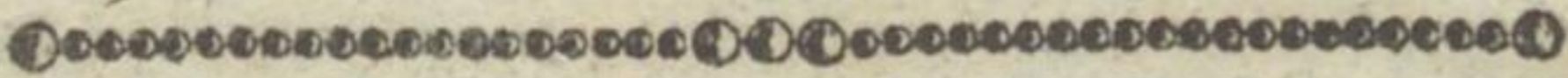


...  
... 11. 8. 35  
...





1977 (41)



Durch zeitweiligen Auf-  
tritt selbst als ein gültig  
von Leipzig



Leipzig  
Dienstag 19. 35.  
Herrn Dr. H. H. H.

Gütlich aufgetragen  
Leipzig d. 9/9/35.



Dr. H. H. H.

Insolvent seit dem 10. Sept. 1835.  
als Geschäft in der Wülstler in Xanten  
9104 bei der uns / das auf dem Wege  
verfassen. für jetzt von hier nach Leipzig



Kunsthage der 22<sup>ten</sup> April 1836.

Grüßte zu dem mit Kunstherberg  
Lorenz Gdn.



Gut nach Peggau.

Lüppig, den 25/4. 36.



Respektvollst G. G. G.

217.

Famulus wird sich seit dem  
24<sup>ten</sup> April d. J. bei uns befinden  
um Vorwissen zu erlangen.

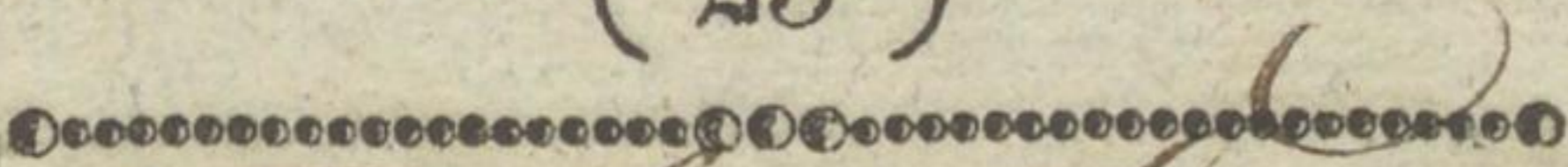


Pöhlitz nach Peggau  
Lüppig, den 2/5. 36.

Respektvollst G. G. G.



(43)



511. Rang Gera.



Postamt, am 15. 30.

Rang Plauen.

Gera d. 9/5. 36.

Postamt d. 9/5.



Rang Schleiz.

Plauen am 11. Mai 1836.

Postamt d. 11/5.



Postamt.

Postamt Schleiz.

am 15. Mai

1836.





(111)

.....  
Gut zur Kauf auf Rudoffstadt  
Bualfeld den 17ten May 1836

H. S. Verw. Amt



Lotz.

Liebes Rudoffstadt den

17 May 1836

Math. Reichel

1338.

Kauf Lambusg,  
unfaden. Kupferbus für  
Fagnolung zu stellen fort.

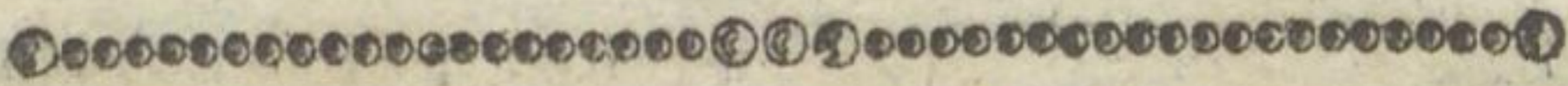
..... 23/3. 86

Georg H. D. Veltz. Com.  
Holle





( 45 )



Postamt Kauburg  
d. 30. Maj 1836.



Leibnitz  
3

Fuherer hat sich 6 Tage  
mit gutem Besuche Gen  
verbringt am 8. Juni 1836



Postamt Kauburg  
Distrikt

gelesen in Halle d. 13. Juni. 1836  
Kreutz





.....  
Litt. B. No. 61. Götting nach Bitterfeld  
Kunze nicht da, hat sich  
Abwesenheit angezeigt.  
Merseburg den 15<sup>ten</sup> Juni, 1836.



Im Magistrate  
F. O.  
Münch.

Offt auf Jesnitz weg frank.  
Bitterfeld 15. Juni 1836.



Im Magistrate  
J. O. Jesnitz

Pro: Jesnitz, d. 15 Junij  
1836.



J. O. Jesnitz



No. 644

Infanterie unbrüderlich mit dem  
meist gutem Entschlusse allhier  
und geht nun nach Leipzig.

Bitterfeld, 12. July 1836.

Ihr Magistrate  
zu Bitterfeld



Gut und gesinnma  
Bittung vom 16/7/36  
Konfession der Kirche  
1945.

Nach Eilenburg.  
Aufbewahrt sich bei  
Koch für mich





Actung sey gut.

Guineay T. Dythler.

28 3/4

Wunderlich

Paul Wenzel  
31 Dythler 36.



Landstadt  
Nr. 1494

Willingung Tausche  
Wunderlich T. Dythler 36.



Der Magistrat  
Joh. Wenzel,  
No: 631. gut nach deutlich.

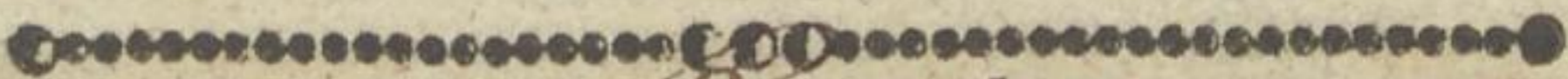
Tausch den 7. Febr. 1836.



Lieber Herr  
Graf von Gallen 30. Dec. 1836

Heute





Nr. 1780.

Ausgaben für 5. u. 6. Mai,  
Ingenieur ungarisch  
und russisch Besondere  
Dimensionen. Tagew.

Abend 9/9 El.



Konmagistrum  
Herrn  
Herrn

Ausgaben für die hier nicht getrennt  
enthalten alle für ungarisch  
und russisch in der Halle auf  
Merseburg in Juni Tagew.  
Herrn 29. Decbr. 1836.  
Herrn August  
Herrn Schum





.....  
Herrn Dr. Theobald Güttinger  
bis vorgerichtet

Merseburg den 2. Januar 1837.

Der Magistrat.

(O. Dr.  
Kunth)



Ich habe die Ehre hat sich qua  
Ihr bis Sie 23. d. M. allhier  
bei einem Ansehen ausgefallen  
aus sich gut Correspondenz  
verpflichtet Quast = d. Kün  
gambler auch Künstler Sie 23  
der Jan. 1837 Künstler G. Dr.

Künstler





-----

No. 77. Gältig nach Michaeln  
die messigen, in Folge der  
internen 2. Maj. in messigen  
sagen messigen Visa.  
Querfurth, den 26. Januar 1837.



Der Magistrat.

Joel.

von 5.  
Gebung Binnung  
sagen sagen.

Michaeln von 20. Juni  
1837.



von Magistrat  
Willy Immanuel.

30. gältig nach Herbst.

Insular soll sich in seiner  
Mühen auf.

Querfurt, am 8/2 37.

der Magistrat alle

St. Schony.





No. 284. (52)



Gelehrter Jesuit

Leipzig den 9. Februar

1837.

Dresden.



Prof. Jesuit, d. 13. Febr. 1837.



V. W. W.

Gelehrter Gimmna

Leipzig den 15. Febr. 37.

Giesmar'sche Buchhandl.



17



König Colditz.

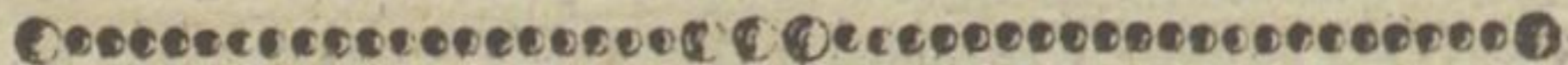
Jahrbuch hat sich vom 17<sup>ten</sup> Feb<sup>r</sup>  
Jahr 1837. bis 7. April 1837.  
mit gutem Entgegen bei freier  
meiner Arbeit hier beschäftigt  
sind, von beständigem Eifer  
zu sein aber in vorfindenden  
Wählern genehmigt und  
auch von dem beauftragten  
dem Lehrenden zu besichtigen  
sind ist.

Grimm von H. Feb<sup>r</sup>:  
1840.

In Stadt, Leipzig  
Lehrenden.







Zugaben hat man am  
 April 1837. bis 30. Juni  
 1838. und man am 1. Febr.  
 bis 15. August 1839. in  
 häufigen Aufzügen  
 mit gutem Ertrage  
 in Oberbayern.

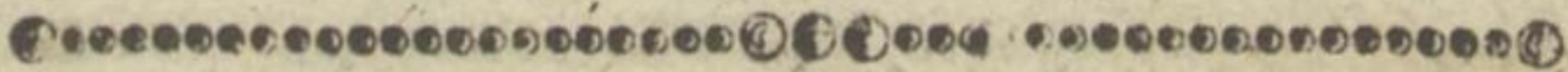
Die Zurechnung hat  
 der selbst der nun  
 auch in manchen  
 dem Wohlstand  
 zu haben bei dem  
 funden Lager dem  
 man zu lassen

Wiese Dubau, am 3. Febr.  
 1840.

Das man







Inhaber hat vom 27. Juli  
bis den 1. December 1838  
bei dem Müller Meißner  
in Einbindung in Arbeit  
gestanden und sich versichert  
dieser Zeit gut und fleißig  
betragen.

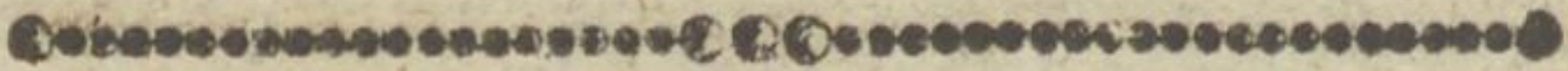
Abgangstort den 3. Februar  
1840.



Die Gerichtsa.

Inhaber hat vom 10.  
August d. J. bis den 30.  
Novbr. a. d. beim Jungarbei-  
ten Gottlob W. Zimmermann in  
Leipzig mit gutem Betragen  
als Jungarbeitsmann gearbeitet.





Wahrscheinlich demselben  
nachträglich beigefügt sind.

Prof. Dr. Solbrig am  
8. Decbr. 1846.

Im Königl. Inst. Ant  
Balt.



Durchaus abgethan  
am 30. November

1839. bis 25. Januar 1840.

in hiesiger Papiere  
mit gutem Satzungssystem  
bestimmten Tagen





Durch den vorerwähnten  
Vertrag ist die  
Kaufsumme in  
vielfachem Maße  
erhöht worden.

Derselbe will sich nun  
1. März 1838. bis 1. März  
1839. in Grünau

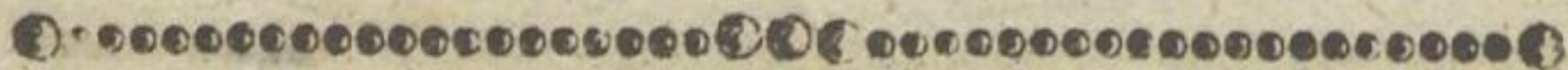
halten haben und sich  
galtend zu machen  
glaubt.

Laut dem 19. Buch 10.

Der Herr  
Herrn.







508.

Fugobren unbrutn in  
Giasigen Rodtmüglu von  
26. Januar 1839. an bis  
Guita unbrutn Woflun,  
follend, barüftigtu die  
Personalstandes pr. term  
15. April ai. et. unbrt fufflag  
und guff unbr unbr

Grimme,

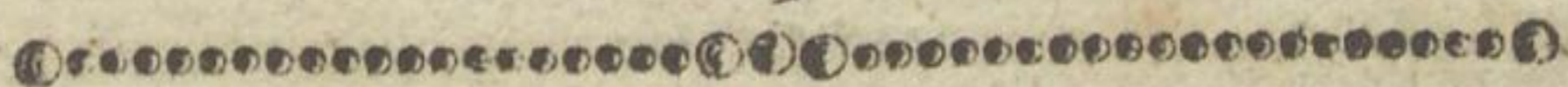
Polditz, d. 19. Mai 1852.

Das feyftige  
Salbz.





( 59 )



the  
day

2.  
1



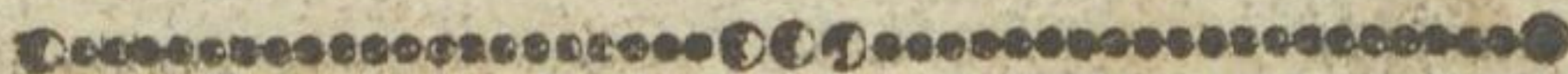


( 60 )





( 61 )



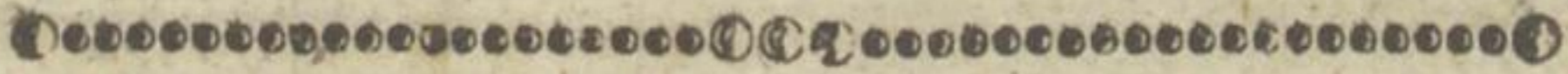


( 62 )

.....

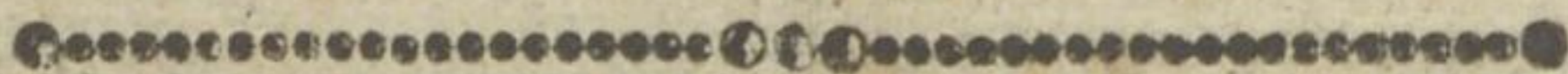


( 63 )

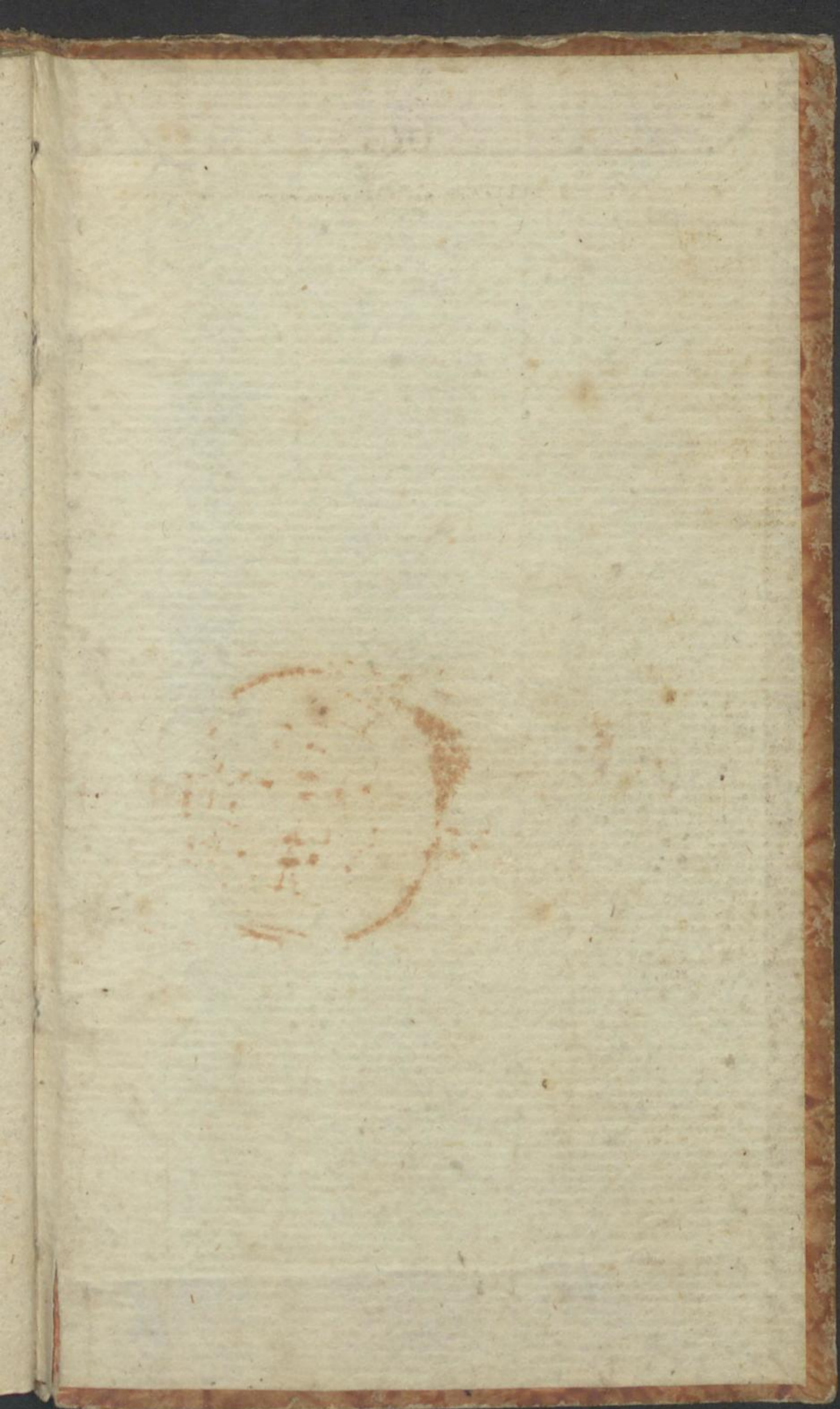




( 64 )











BL